

Engischlehrer an Gymnasien: Wer arbeitet mit Green Line New/Access/Camden Town? Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 18. März 2016 10:11

Wir arbeiten ebenfalls mit Klett Green Line und im Jahrgang 5 mit Green Line New (G9). Unzufriedenheit auf allen Rängen. Es ist mir unbegreiflich wieso sich die Fachschaft schon wieder für Klett entschieden hat! (War bei entsprechender Konferenz nicht anwesend wegen meines Freijahres.)

Was an Klett zu bemängeln ist:

- an den Haaren herbeigezogene, sehr konstruiert wirkende Geschichten und Texte
- Vorschläge zur Leistungsbemessung zu einfach
- kein Material mit nennenswertem relevanten landeskundlichen Bezug
- Green Line New laut Kollegen, die das bereits verwenden, mit der heißen Nadel gestrickt und die nachfolgenden Bände ebenfalls

Ich würde jederzeit wieder zu Cornelsen umschwenken. Wieso?

- sehr stringenter Aufbau
- gute Übungen
- und: nach wie vor wirklich gutes Material mit landeskundlichen Inhalten.

Ich merke das immer wieder, wenn ich zusätzliche Übungen etc. aus meinen Cornelsen Exemplaren (von 2001 bis heute) raussuche. Ebenfalls merke ich, dass seit dem wir Klett verwenden, unsere Schüler in der Oberstufe substantielle Lücken in Kenntnissen zu bereits genannten Landeskunde, geschichtlichen Themen etc haben.